

31. rhenag - Herbstwaldlauf Alsdorf (Bericht von ToH)

Teilnehmerzahlen steigen- Markus Mockenhaupt und Stefan Brockfeld gewinnen

Überraschend erfolgreich endete der 8.Lauf um den AUSSDAUER-Cup 2011 aus Deuzer Sicht. **Stefan Brockfeld**

sorgte mit dem Sieg über 10km dabei für das grösste Aufsehen! Nach seinem Triumph von 2006, als er über die Halbmarathondistanz gewann, stand er nun bereits zum zweiten Mal in Alsdorf auf dem Siegerpodest. Betrachtet man die Platzierten, wird umso deutlicher, dass seine Zeit von 33:07,7min heute unschlagbar war. Ein Blick in die Gesamtwertung des Cups unterstreicht seine herausragende Form!

Dem **VSG Alsdorf**, als Veranstalter des traditionellen Herbstlaufes, gelang erneut eine reibungslose Veranstaltung. Bis ins Detail hat alles gepasst, nicht umsonst verzeichnete man gestiegene Teilnehmerzahlen bei dieser Veranstaltung und machte sich einen guten Namen in der

Läuferszene. Diesem Ruf folgend traten 18 TuS-Athleten auf den verschiedenen Kursen an. Jüngste war **Jessica Durgut**, in der Klasse W11 errang sie den 2.Platz! Zufriedenheit auch im Hause Oster, denn beide Töchter **Anna-Sophie und Vanessa** gewannen ihre Klassen. Anna-Sophie flog heute über den Asphalt, Schwester Vanessa lief darüber hinaus die zweitschnellste Zeit aller Mädchen!

Celina Schönling

und

Jasmin Durgut

komplettierten den vollen Medalliensatz in der W15, wobei Jasmin sich im Vergleich zum Vorjahr enorm verbessern konnte.

Im 10km-Lauf musste **Andreas Senner**, HM-Gesamtsieger 2008 und 2009, diesmal bei weitem nicht alle Karten aufdecken, denn auch eine stark dosierte Leistung reichte dem Führenden der M40 zum Klassensieg! Seine Kontrahenten wurden dabei immer noch sehr deutlich in die Schranken gewiesen. Überzeugend auch **Volker Stein**, der sich den 3.Platz in der M45 holte.

Bianca Schneider

und

Susanne Büdenbender

nutzten den Wettkampf vorbereitend auf eine weitere Wochenendveranstaltung. Beachtlich das selbst „gebremster Einsatz“ zumindest bei Bianca noch mit Silber der W30 gleichkam! In der separaten Wertung der Nordic-Walker kam

Eckhard Halfmann

aus Deuz als Erster ins Ziel.

Gleich acht Deuzer starteten im Halbmarathon. Zunächst wurde man hoch hinaus chauffiert, der Start des 21,1km langen Laufes war in 560m Höhe nahe Lippe auf dem Hellerhöhenweg. **M**

arkus Mockenhaupt

erreichte hier in sehr guten 1:11:22h als Sieger das Ziel, gleichbedeutend mit der schnellsten Zeit seit 10 Jahren. Den Streckenrekord von Matthias Kraft verfehlte der 31jährige nur um 90 Sekunden. Die Frauenkonkurrenz konnte die Triathletin

Caprice Giehl

vom EJOT Team Buschhütten für sich entscheiden.

Zu den besten dieser Distanz gehören auch **Rainer Stahl** (M45) und **Hanjo Wagener** (M40)! Beide sicherten sich den 2. Platz ihrer Klassen mit den Rängen 8+9 im Gesamteinlauf. Insbesondere Rainer musste sich grosser Konkurrenz erwehren, in seiner Klasse gab es 30 Zieldurchläufe. Das Ziel erreichten insgesamt 180 Halbmarathoner, von welchen

Uli Vitt

als 25. finishte, was Silber in der M55 hiess.

Einen deutlichen Sprung nach vorn machte **Rebecca Birkner**! Offenbar hatte sie mit Gabi Scherzant (:anlauf-Team) die perfekte Begleitung, denn sie verbesserte ihre Laufleistung um mehr als sieben Minuten zum Vorjahr. Das ist aussergewöhnlich und entsprach natürlich Platz 1- W30, Glückwunsch Rebecca! Fast im „Windschatten“ des flotten Damenteamts beendete

Bernd Schädler

in 1:32:03h das Rennen (4. Rang M40).

Dr. Reinhard Trettin

absolvierte die Distanz in 1:34:25, war jedoch nicht ganz zufrieden. Jedoch ist dies ein gutes Ergebnis, er wurde Zweiter der M60! „Aller guten Dinge sind Drei“- das Motto von

Melanie Dreute

und

Torsten Hähling

. Beide absolvierten heute ihren dritten Halbmarathon und durften trotz kleinerer Selbstkritiken im Grunde zufrieden sein. Torsten will Ende Oktober noch einen bestenlistenfähigen HM laufen und war bestrebt, seine bisherige Vorzeit ein Stück zu unterbieten, was auch als 13. der M35 auf den Punkt gelang. Melanie unterstrich ebenso gewachsenes Potenzial und verbesserte ihr Ergebnis in Bezug zu 2009 um fast 6 Minuten auf gleicher Strecke! Zuletzt konnte sie nicht immer trainieren, was ihr persönliches und realistisches Ziel- das Unterbieten der 2-Stunden-Marke vorerst bestehen lässt. Die Bedingungen am heutigen Tage waren für den Spätsommer sehr ordentlich. Eine Siegerehrung mit viel Lorbeer für die eigenen Farben rundete den Cuplauf-Tag ab ...

[Ergebnisse](#)